



Entschädigungsansätze für Datenlieferungen aus Agrarsoftwaresystemen für das Agrarumweltmonitoring von Agroscope und BLW

Stand: 30.09.2025

Zweck

Das vorliegende Dokument regelt die Entschädigungen an die Landwirte und Landwirtinnen, die für das Projekt «Monitoring des Agrarumweltsystems Schweiz» (MAUS) aus Agrarsoftwaresystemen Daten liefern.

Allgemeine Regeln

- Die Entschädigungen in CHF werden direkt an den Betrieb ausbezahlt.
- Die Entschädigungen können vonseiten Agroscope in späteren Jahren angepasst werden, um die Stichprobe zu optimieren. Senkungen der Entschädigungsansätzen an die Landwirtschaftsbetriebe müssen spätestens bis am 30. November des Vorjahres angegeben werden.
- Der Stichtag (Ziel 31. März) kann bei Bedarf nach hinten verlegt werden. Beispiele sind technische Probleme bei den Agrarsoftwaresystemen oder um in der Einführungsphase den Daten liefernden Landwirtinnen und Landwirten mehr Zeit zu geben, sich ins Agrarsoftwaresystem einzuarbeiten.

Entschädigungsansätze und Termine

| Kulturjahr | Stichtag | Entschädigung für Lieferungen ... | |
|------------|---|-----------------------------------|-------------------|
| | | vor dem Stichtag | nach dem Stichtag |
| 2025 | 31.03.2026 | 350.- | 50.- |
| 2024 | 31.01.2026 | 350.- | 50.- |
| | 31.03.2025* | 200.- | 50.- |
| 2023 | 31.12.2024 | 200.- | 50.- |
| | 31.08.2024* | 200.- | 50.- |
| 2022 | und ältere Jahrgänge werden mit 50.- entschädigt. | | |

* Bei mehr als einem Stichtag pro Jahr wurde dieser verschoben.

Aktuell geltende Entschädigungsansätze.